

Deutsche Pfandbriefbank AG



WKN: A0LRP0 ISIN: DE000A0LRP03 Land: Deutschland

Nachricht vom 12.03.2010 | 13:16

## Deutsche Pfandbriefbank AG: Keine Ausschüttung für Genusssscheine und Tier-1-Anleihe der Deutsche Pfandbriefbank AG

Deutsche Pfandbriefbank AG / Ausschüttungen

12.03.2010 13:16

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG. Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

-----  
München, 12. März 2010 -

Keine Ausschüttung für Genusssscheine und Tier-1-Anleihe der Deutsche Pfandbriefbank AG

- Genusssscheine der ehemaligen Nürnberger, Westfälische und Württembergische Hypothekenbanken werden nicht bedient
- Keine Zahlung auf Tier-1-Anleihe Hypo Real Estate International Trust I

Die Deutsche Pfandbriefbank AG wird die Genusssscheine ihrer Vorgängerinstitute Nürnberger Hypothekenbank, Westfälische Hypothekenbank und Württembergische Hypothekenbank wie im Vorjahr nicht bedienen: Die Gesellschaft geht nach Aufstellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009 durch den Vorstand davon aus, dass sie für alle Genusssscheine für das Geschäftsjahr 2009 und alle folgenden Geschäftsjahre bis zur jeweiligen Endfälligkeit keine Ausschüttung vornehmen wird.

Auf Grundlage des aktuellen Planungsstands geht die Gesellschaft außerdem von folgenden Annahmen für die Rückzahlungsansprüche der in 2009 und 2010 fälligen Genusssscheine aus:

- Genusssscheine der ehemaligen Nürnberger Hypothekenbank (ISIN DE0008084047, fällig 31.12.2009): rund 17,5 % der Nominalsumme
- Genusssscheine der ehemaligen Westfälische Hypothekenbank (ISIN DE0008127218, fällig 31.12.2009 und ISIN DE0008127226, fällig 31.12.2010): keine Zahlung

Die Ausschüttungen für das Geschäftsjahr 2009 entfallen, da die Gesellschaft für das betreffende Jahr einen Jahresfehlbetrag bzw. einen Bilanzverlust ausweist. Auf Basis der aktuellen Planungsrechnung wird die Deutsche Pfandbriefbank AG nicht vor 2012 wieder Jahresüberschüsse erzielen. Diese werden aber nicht ausreichen, den hohen bilanziellen Verlustvortrag vor Endfälligkeit der Genusssscheine auszugleichen. Vor diesem Hintergrund rechnet die Gesellschaft nicht damit, dass während der Laufzeit der noch nicht fälligen Genussrechte Ausschüttungen vorzunehmen sind.

Weiterhin rechnet die Gesellschaft damit, dass sich die Rückzahlungsansprüche der verbleibenden börsennotierten Genussrechte der ehemaligen Württembergische Hypothekenbank (ISIN DE0008124041 und ISIN DE0005463251) ganz erheblich weiter auf rund 1 Prozent reduzieren werden in Folge weiterer Jahresfehlbeträge in den Jahren 2010 und 2011 und daraus resultierenden, bis zur Endfälligkeit noch nicht abgearbeiteten Verlustvorträgen.

Außer den genannten stehen fünf nicht börsennotierte Genussscheine der Nürnberger Hypothekenbank und der Westfälischen Hypothekenbank aus; hier gelten die Aussagen bezüglich Zinszahlung und Rückzahlung entsprechend. Für die Tier-1-Anleihe Hypo Real Estate International Trust I (ISIN XS0303478118) wird für das Geschäftsjahr 2009 keine Ausschüttung vorgenommen.

Der Jahresabschluss wurde am 12. März 2010 durch den Vorstand aufgestellt und bedarf noch der Feststellung durch den Aufsichtsrat. Die Planungsrechnung ist noch durch den Aufsichtsrat zu verabschieden. Der Jahresabschluss für den HRE-Konzern und den Konzern Deutsche Pfandbriefbank wird am 26. März 2010 veröffentlicht.

Kontakt:

Reiner Barthuber +49 (0) 89 2880 28 201

12.03.2010 Ad-hoc-Meldungen, Finanznachrichten und Pressemitteilungen übermittelt durch die DGAP.  
Medienarchiv unter <http://www.dgap-medientreff.de> und <http://www.dgap.de>

-----  
Sprache: Deutsch  
Unternehmen: Deutsche Pfandbriefbank AG  
Freisinger Strasse 5  
85716 Unterschleissheim  
Deutschland  
Telefon: +49 (0) 89 2880 28 201  
Fax: +49 (0) 89 2880 22 28 201  
E-Mail: [info@pfandbriefbank.com](mailto:info@pfandbriefbank.com)  
Internet: [www.hyporealestate.com](http://www.hyporealestate.com)  
ISIN: DE0008084047, DE0008127218, DE0008127226, DE0008124041,  
DE0005463251, XS0303478118  
WKN: 808404  
Börsen: Regulierter Markt in München, Düsseldorf, Stuttgart;  
Auslandsbörse(n) London, Paris, SIX, Luxembourg

-----  
Ende der Mitteilung

DGAP News-Service  
-----